



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

**KÜRZLICH** erhielt ich eine E-Mail mit einer Beschwerde über unsere angeblich einseitigen und von persönlichen Überzeugungen geprägten Artikel. Als Beispiel nannte der Schreiber ausgerechnet zwei Kommentare aus unserer Rubrik

„Analyse und Meinung“. Mildes Kopfschütteln in der Redaktion: Natürlich soll, wo Meinung drübersteht, auch Meinung drin sein. Davon abgesehen versuchen wir, in unseren Berichten alle Aspekte eines Themas ohne Wertung abzubilden, damit Sie sich eine eigene Meinung bilden können.

Ein gelungenes Beispiel dafür ist für mich die aktuelle Titelseite über ein neues Fluggerät zum Fernsteuern – den Oktokopter. Dieses Produkt ist mehr als nur ein Spielzeug mit hohem Spaßfaktor – mit ihm kann man auch aus luftiger Höhe Fotos schießen und Menschen ebenso diskret wie effektiv ausspionieren. In der Geschichte von Günter Stauch (Seite 32) finden Sie beides – die Faszination der Technik ebenso wie die Probleme, die sich aus ihrer freien Verfügbarkeit ergeben können. Ich bin neugierig, wie Sie darüber denken.

Und nicht nur darüber. Wir, die Redaktion von Technology Review, beschäftigen uns öfter mit Ihnen, als Sie vermuten. Wer sind Sie, was machen Sie, was interessiert Sie? Und vor allem: Wie gefällt Ihnen unser Magazin? Was können wir besser machen? Um Antworten zu bekommen, starten wir eine Leserbefragung im Internet unter [www.technologyreview.de/leserumfrage](http://www.technologyreview.de/leserumfrage). Wir würden uns freuen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen könnten, um unsere Fragen zu beantworten und an der Verlosung eines E-Book-Lesegeräts von Sony und weiterer Preise teilzunehmen. Wer weiß – vielleicht gehören Sie ja zu den Gewinnern. Für Ihre freundliche Hilfe bedanke ich mich schon jetzt.

Herzlichst Ihr

Manfred Pietschmann

Anzeige